



Verkehrerschließung Petrisberg

- Auftragsvergabe

Beratungsfolge: Stadtvorstand,
Vergabekommission 24.10.

Vorlage-Nr.: 398/2002

Zuständig: Tiefbauamt
Bauverwaltungsamt

Berichterstatter: Beigeordneter Dietze

Datum: 08.10.2002

Antrag:

Die Vergabekommission wolle beschließen:

1. Das Ingenieurbüro **Boxleitner Beratende Ingenieure GmbH, Ostallee 3-5, 54290 Trier**, wird mit der weiterführenden Entwurfsplanung für die Verkehrerschließung Petrisberg beauftragt.
2. Die zu vergebenden Ingenieurleistungen beinhalten einen neuen Auftrag über den Auftrag der **Vorlage 514/2001** vom 21.12.2001 hinaus für
 - 2.1. die weiteren Leistungsphasen der Planungsarbeiten zur **Straßentrasse** der Hauptverkehrsachse
 - 2.2. die Planungen für den **Kreisel** zur Anbindung der Hauptverkehrsachse an die Kohlenstraße
3. Für die weiterführenden zu beauftragenden Ingenieurleistungen entstehen weitere Kosten in Höhe von **160.948 € brutto**. Diese setzen sich zusammen aus den gesamten Planungskosten von 209.948 € brutto abzügl. der mit Beschluss vom 24.01.2002 (Vorlage 514/2001 vom 21.12.2001) bereits beauftragten 49.000 €.
4. Die erforderlichen Mittel stehen bei der **HHSt. 2.6300.9500.000-0421** „Anbindung Petrisberg/Wissenschaftspark, Baukosten Tiefbau“ in Höhe von **160.948 €** zur Verfügung.

Begründung:

Der Rat der Stadt Trier hat im Rahmen der Konversion Petrisberg die Bewerbung für die Landesgartenschau 2004 beschlossen. Das Land Rheinland-Pfalz hat die Bewerbung der Stadt angenommen, so dass die Landesgartenschau 2004 in Trier stattfinden wird.

Während die eigentlichen Flächengestaltungen der Gartenschau im Rahmen eines Wettbewerbs durch Büros für Landschaftsplanung geplant werden, ist für die Verkehrserschließung der Entwicklungsmaßnahme ein Fachbüro für Verkehrsplanung zu beauftragen. Der Vertragsabschluss zwischen der Stadt und dem Büro Boxleitner erfolgt im Vorgriff auf die zu gründende Entwicklungsgesellschaft Petrisberg (EGP), die als künftiger Bauherr in die Erschließungsverträge zum Petrisberg als Auftraggeber eintreten wird.

Das Büro Boxleitner GmbH hat bereits 1999 den Auftrag für Vor- und Entwurfsplanungen der Verkehrserschließung Petrisberg erhalten. Mit dem Beschluss des Dezernatsausschusses am 24.01.2002 entspr. Vorlage 514/2001 vom 21.12.2001 (Auftragssumme 49.000 €) hat das Büro Boxleitner GmbH den Auftrag für Teilleistungen an der Grundlagenermittlung und an der Entwurfsplanung für die Straßentrasse im Zuge der HAUPTERSCHLIEßUNGSACHSE des Petrisbergs bekommen. Der im Rahmen dieser Vorlage zu beschließende Auftrag erweitert die Auftragssumme vom 24.01.2002 um 165.962 € auf insgesamt 209.948 € brutto entspr. 180.990 € netto. Entsprechend dem o.g. Beschluss des Dezernatsausschusses V war vorgesehen, das Büro Boxleitner GmbH mit weiteren Teilleistungen zu beauftragen.

Das Büro Boxleitner GmbH hat mit Schreiben vom 29.08.2002 zwei HOAI-Angebote für die Erbringung der einzelnen Planungsleistungen angeboten (Straßentrasse und Kreisel). Die vorgelegten Angebote wurden verhandelt. Die zu beauftragenden Leistungen beinhalten im Einzelnen:

- Planung der Straßentrasse im Rahmen der HAUPTERSCHLIEßUNGSACHSE, Leistungsphasen 4 bis 8; Planung, Vermessung und örtliche Bauüberwachung; Bruttohonorar 149.860 € - 49.000 € (für die bereits beauftragten Leistungsphasen 1 bis 3) = **100.860 €**
- Planung des Kreisels zur Anbindung der HAUPTERSCHLIEßUNGSACHSE an die Kohlenstraße, Leistungsphasen 1 bis 8; Planung, Vermessung und örtliche Bauüberwachung; Bruttohonorar **60.088 €**

Der zu beauftragende erweiterte Leistungsumfang beträgt zusammen brutto **160.948 €**

Den Honorarangeboten nach HOAI liegen folgende anrechenbaren Kosten zugrunde:

- Straßentrasse: 1.678.000 €; Nettohonorar: 69.000 € (Planung), 9.570 € (Vermess.), 44.467 € (Bauüberwachung)
- Kreisel: 508.000 €; Nettohonorar: 30.047 € (Planung), 5.965 € (Vermess.), 13.462 € (Bauüberwachung)

Für den Fall, dass das Büro Boxleitner entgegen der jetzt beabsichtigten Auftragerweiterung den Auftrag für weitere Leistungen erhalten sollte, die über die 200.000-€-Grenze hinausgehen, wird wegen der Eilbedürftigkeit des Vorhabens gemäß § 3 Abs. 3 DA-AVL auf eine Ausschreibung verzichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen bei der **HHSt. 2.6300.9500.000-0421** „Anbindung Petrisberg/Wissenschaftspark, Baukosten Tiefbau“ in Höhe von **160.948 €** zur Verfügung.

Diese Kosten sind in den Gesamtbaukosten zur Anbindung Petrisberg – Wissenschaftspark (Vorlage 245/2002) in Höhe von 3.273.000 € enthalten.

Berichterstatter: Beigeordneter Dietze					
Federführendes Amt	Amt 60	Amt 14	Dezernatsbüro V	Fachdezernent/in	Oberbürgermeister
8.10.02	10/10/02 i.v. 6. 10.02	10.10.02		18.10.02	